

Factsheet

Digitale Akte

Beteiligte Institutionen

Landesversicherungsanstalt (LVA) Rheinprovinz
Landesversicherungsanstalt (LVA) Niederbayern-Oberpfalz

Umfang des Projekts

In einem Pilotprojekt wurde das vollständige Aktenarchiv der LVA Rheinprovinz und der gesamte Neuzugang des Jahres 2004 bis zum Ende des Jahres 2004 in ein elektronisches Archiv überführt. Es handelte sich um rund 1,3 Mio. Akten mit einem Gesamtumfang von ca. 120 Mio. Images.

Seit 3.1.2005 werden die täglichen Neueingänge im Archiv dem elektronischen Archiv zugeführt. Hierbei handelt es sich um durchschnittlich 2.000 Akten pro Tag mit einem Umfang von etwa 24 Blatt pro Akte.

Ab 1. Februar 2005 werden im Auftrag der LVA Niederbayern-Oberpfalz weitere ca. 100.000 Akten bearbeitet und bei der LVA Rheinprovinz revisionssicher archiviert.

Vorteile der digitalen Akte

Die Bearbeitungsdauer bei Geschäftsvorfällen, in denen die Vorakten benötigt werden, wird gesenkt: Die gesamte Sachbearbeitung hat sekundenschnellen Zugriff auf die elektronisch gespeicherten Akten. Auf Grund der dezentralen Struktur der Sachbearbeitungsbereiche und des bisherigen Zentralarchivs lag der Zeitbedarf für die Anlieferung einer benötigten Akte bisher bei durchschnittlich 3 bis 7 Tagen.

Zusätzlich entstehen erhebliche Kostenvorteile durch

- verringerten Personalbedarf für die Verwaltung des Aktenarchivs,
- den Wegfall des Mietzins für das Archivgebäude sowie
- den Wegfall der Transportkosten.

Die digitale Akte umfasst:

- die elektronische Speicherung aller bisher entstandenen Vorgänge im Rahmen einer Einmalaktion
- die Speicherung neu entstandener archivierungswürdiger Vorgänge in der eigenen Digitalisierungsstelle

Kontakt:

Karlpeter Arens, Redaktion Iva.de
Tel.: 02 11 / 9 37-29 26
Fax: 02 11 / 9 37-30 94
E-Mail: karlpeter.aren@deutsche-
rentenversicherung.de

Nutzen Sie unser CeBIT-Info-Büro
Tel.: 0 18 05 / 58 22 25
Fax: 0 18 05 / 58 27 36
E-Mail: cebit@deutsche-
rentenversicherung.de

- den sekundenschnellen Zugriff auf die elektronisch gespeicherten Akten von jedem Arbeitsplatz
- die Anzeige der Akte in einer bundesweit festgelegten Struktur einschließlich Belegungsanzeige
- die komfortable Recherche mittels eines eigens dafür geschaffenen Recherche-Clients
- die Vernichtung der körperlichen Akten - ermöglicht durch den Einsatz der qualifizierten elektronischen Signatur
- die Möglichkeit der kompletten Reproduktion der elektronisch gespeicherten Akten (bei Bedarf)

Sicherheitskriterien

- Dreifachsicherung des gesamten Datenbestandes
- Rechtssicher durch elektronische Signatur (Massensignatur) nach SigG

Technische Anforderungen

Im Rechenzentrum der LVA Rheinprovinz:

- Hochperformanter Plattenspeicher (20 Terabyte)
- Soft-WORM –Tapes in einer Robotik (sekundäre Datensicherung)
- CD/DVD Stacker (zum Lesen der DVDs)
- Webserver (3 x SUN V 240)
- Geclusterte Applikationsserver (3 x SUN V480)
- Datenbankserver (2 x SUN V880)
- Signaturserver (1 x SUN V280)

Lokal:

- PC mit Windows-Betriebssystem
- Browser mit Java 1.1 oder Folgeversionen
- Chipkartenleser sowie Signaturkarte mit PIN

Partner

Technische Infrastruktur: T-Systems International

Dienstleister: Deutsche Post Direkt GmbH, Mannheim

Software: IXOS Software AG, Grasbrunn/München;

SecCommerce Informationssysteme GmbH, Hamburg;

Trustcenter/ Signaturkarten: T-Telesec/ PKS Signaturkarte